

### Servicefall: Anhängermodulatortausch Trailer EBS C-Generation gegen Trailer EBS D-Generation

Ab sofort wird das verbreitete Anhängersystem Trailer EBS C-Generation durch die Trailer EBS D-Generation ersetzt. Im Servicefall bedeutet das, dass bei einem erforderlichen Modulatortausch ein Gerät der Trailer EBS D-Generation eingesetzt werden muss.

Die TÜV-Zertifizierung für diesen Austausch liegt vor und kann bei Bedarf beim WABCO Partner angefordert werden.

#### Im Einzelnen gilt für den Tausch:

- der **Anhängersmodulator 480 102 014 0 (TEBS-D)**  
ersetzt die Modulatoren
  - 480 102 000 0
  - 480 102 001 0
  - 480 102 004 0
  
- der **Anhängersmodulator 480 102 015 0 (TEBS-D in Verbindung mit TCE)**  
ersetzt die Modulatoren
  - 480 102 002 0
  - 480 102 005 0

Für den Tausch ist die PC-Diagnose T EBS Version 4.0 sowie die Berechtigung zum Parametrieren (PIN) erforderlich.

#### Nach dem Modulatortausch stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung:

- **Roll Stability Support (RSS)** bei bestimmten Fahrzeugkonfigurationen einsetzbar
- **Belagverschleissindikation (BVA)** bei Fahrzeugen mit Scheibenbremsen
- **Integrierte Anfahrhilfe** für Sattelaufleger mit Liftachse (möglich, wenn kein externer Achslastsensor verwendet)
- Verwendung eines **konventionellen Anhängerbremsventils** anstelle des EBS-Anhängerbremsventils

Weitere Details zu den Modulatoren entnehmen Sie bitte auch der Marktinformation 2003/02 „Reparatur von ABS- oder EBS- Anhängern mit EBS-D + RSS“.

### Vorgehensweise

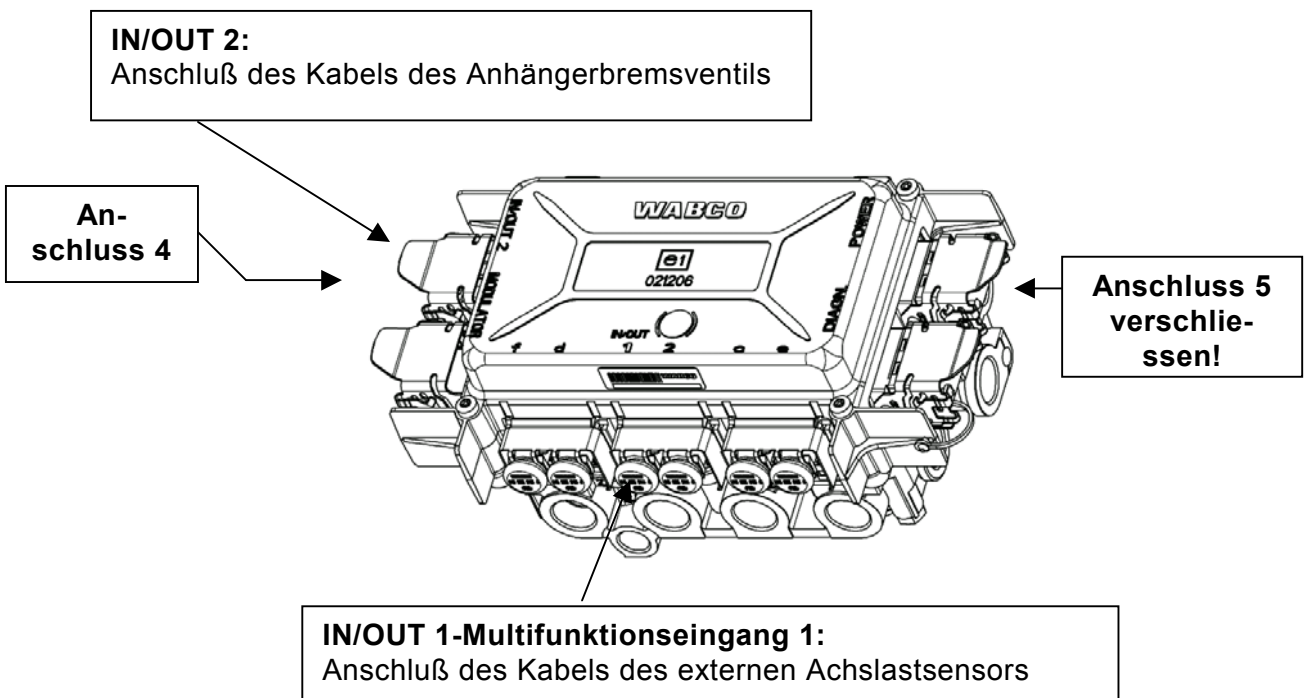
- Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Druckluftanlage komplett entlüften.
- Speichern des Parametersatzes des zu tauschenden Modulators im Diagnose-PC (wenn möglich) und Austausch im Fahrzeug durch den neuen Modulator.

#### Bei der Verkabelung ist zu beachten:

- Kabel vom EBS-Anhängerbremsventil an den Modulatoranschluss „IN/OUT2“ anschließen
- Kabel vom Achslastsensor an den Modulatoranschluss „IN/OUT1“ anschließen

#### Bei der Verrohrung ist zu beachten:

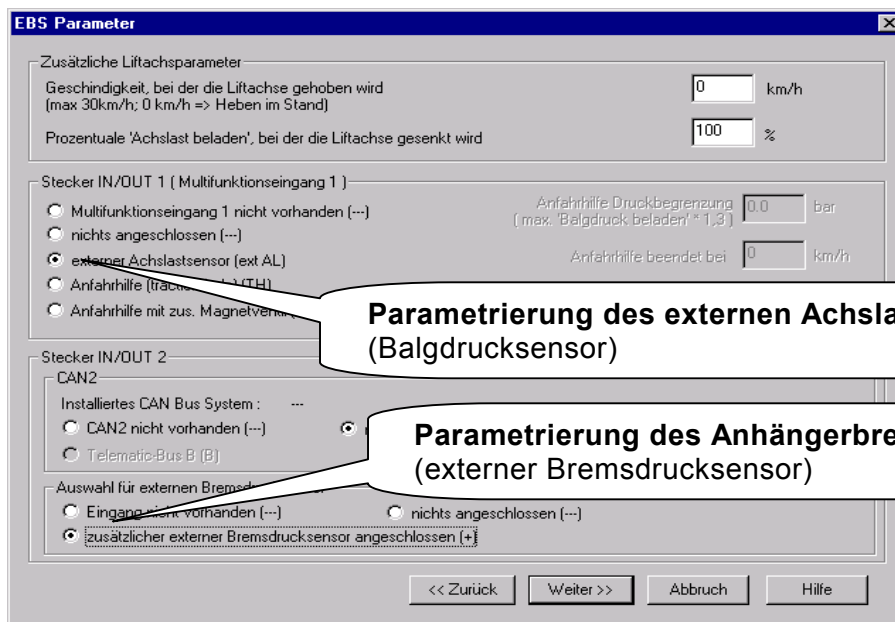
- Modulatoren der D-Generation verfügen **nur über einen Anschluss 4** (sowie einen Anschluss 5 für den Luftfederbalgdruck bei nicht verbautem externen Achslastsensor)



- Einspielen des im Diagnose-PC gespeicherten Parametersatzes in den neu eingebauten Modulator bzw. Parametrierung des Systems unter Nutzung der Parameterangaben auf dem Systemschild.
- Überprüfung der Parameter

### Wichtig bei der Parametrierung:

- „Stecker IN/OUT 1 (Multifunktionseingang 1)“ – „externer Achslastsensor“ auswählen (dann keine Anfahrhilfe möglich!)
- „Stecker IN/OUT 2“ – „Auswahl für externen Bremsdrucksensor“ – „zusätzlicher externer Bremsdrucksensor angeschlossen“ auswählen



Parametrierung des externen Achslastsensors  
(Balgdrucksensor)

Parametrierung des Anhängerbremsventils  
(externer Bremsdrucksensor)

### Fahrzeuginbetriebnahme durchführen.

Bei Änderung der Parametrierung muß das Systemschild erneuert werden.

#### Weitere Informationen zu

- Nutzung RSS
- Austausch bei Systemen ohne EBS-Anhängerbremsventil bzw. Ersatz des EBS-Anhängerbremsventil durch konventionelles Anhängerbremsventil
- Übermittlung der Balgdruckwerte ohne Achslastsensor durch Pneumatikleitung zum Modulator
- Anfahrhilfeaktivierung
- Ermittlung des zutreffenden Schaltschematas  
**können der Druckschrift „Trailer EBS D“ (Best.-Nr. 815 000 386 3 – deutsch) entnommen werden.**

Informationen zur Nachrüstung der **Bremsbelagverschleissanzeige BVA** für Fahrzeuge mit Scheibenbremsen entnehmen Sie bitte der Druckschrift „BVA“ (Best.-Nr. 820 001 144 3 - deutsch) sowie der Marktinformation „Verschleißindikatoren an Scheibenbremsen, Nachrüstung jetzt auch für die PAN 22-1“ vom 01.10.03.